

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Freitag den 28. Februar 1902.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeitspalt 25 A. Reclamen unter dem Heberten...

Extra-Beilagen (geliefert) nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefluß für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Filialen und Annahmestellen je eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Die Expedition ist Hochachtungsvoll ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Druck und Verlag von G. Pöhl in Leipzig.

96. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptexpedition oder bei den in Stadt...

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8. Fernsprecher 163 und 222.

Filialredaktionen:

Alfred Gahn, Buchhandlung, Universitätsstr. 3.

K. Köpcke, Kottbusstr. 14, u. Königstr. 7.

Haupt-Filiale in Berlin:

Königsplatzstr. 116. Fernsprecher Kant VI Nr. 3393.

Nr. 107.

Prinz Heinrich in Amerika.

N. New York, 27. Februar. (Privattelegramm.) Nach der Abreise des Prinzen Heinrich...

N. New York, 27. Februar. (Privattelegramm.) Der Kaiser veröffentlichte einen Erlass...

Washington, 28. Februar. (Privattelegramm.) Prinz Heinrich empfing gestern...

Washington, 27. Februar. (Privattelegramm.) Die Gedächtnisfeier für Mac...

Cabinet. Die Feier begann mit Gebet des Geistlichen...

Washington, 27. Februar. (Privattelegramm.) Eine große Anzahl Photographen...

Washington, 28. Februar. An dem gestrigen Familienbinnen...

Washington, 27. Februar. Präsident Roosevelt empfing heute im Weißen Hause...

Der Krieg in Südafrika.

Das Recht der Eroberung.

Die „Deutsche Revue“ leitet in ihrem Märchchen die Aufmerksamkeit auf die englische Schrift...

Contingent an Parlamentarier, Journalisten u. gratis verteilt wird. Doyle weist die Frage auf...

London, 27. Februar. Die englischen Verträge bei der Wagnahme eines Convents...

London, 27. Februar. Chamberlains Heile in Unterhause mit Lord Ribblesdale...

Politische Tageschau.

Leipzig, 28. Februar.

Die Bänke des Reichstags waren gestern außerordentlich stark besetzt...

als sie in unserem Reichstagsbericht gefunden haben. Wie alljährlich hatte die obligatorische...

Der „Nat.-Lib. Corr.“ zufolge ist in parlamentarischen Kreisen die Ansicht vorherrschend...

„In Wirklichkeit handelt es sich ja auch gar nicht um das Lösen eines geschlossenen Bündnis...

Fenilleton.

Rittmeister Eckhoff.

Roman von H. von Trojstedt.

51tes Capitel.

Die Zeit der Hofen war eigentlich schon vorüber, als Stephanie zum ersten Male wieder zu klarem Bewusstsein erwachte.

Stille hatte er jedoch das dümmrige Gemach betreten, und als er sah, daß Eva schlief, wollte er sich...

Wochen Bernhard's Gattin sein wird“, sagte die alte Dame mütterlich. „Wochen und ich finde bei Dir...“

Sie hatten sich so viel zu sagen! Nichts Unbekanntes, Ungeklärtes blieb zwischen ihnen, und nur von der Erb...

den gegenüber die extreme Agrarier sich gebunden zu haben...

Jedenfalls nimmt man in Regierungskreisen die Annahme...

„Wohl ist es richtig, daß in den meisten Fällen der veränderten...

Für die Ansicht, daß die Mehrheit der Commission in ihrer Rolle...

Über den Conflict Venezuela mit der deutschen Eisenbahn...

Der Minister der öffentlichen Arbeiten der Vereinigten Staaten...

1) Die Eisenbahn erkennt förmlich die Verpflichtung zum Transport...

2) Die Regierung überläßt verpflichtet sich in Ansehung der benutzten...

„Der Minister der öffentlichen Arbeiten der Vereinigten Staaten...

Das waren goldene Worte für das junge Mädchen, welches mit einem wehen Schmerz...

„Du, liebe Eva, darfst ich dich nicht kommen? Darf ich den Christbaum mit Ihnen zusammen schmücken?“

„Gib mir Deine Hand, ich will sie dir geben.“

„Ich gebe Ihnen ein Zeichen durch Mama Edhoff, sind Sie damit zufrieden?“

„Ja!“ sagte er mit unterdrückter, doch vor Leidenschaft bebender Stimme...

„Schreiben Sie mir, ich will Ihnen in Briefen gern mein Herz ausschütten!“

„Doch erst sagte er zu.“

„Nun war er sicher, daß es nicht Pfingsten werden würde, eher sie ihm das Zeichen gab.“

„Es war der Tag, an dem das Cobell verlesen werden sollte.“

„Sie damals im Frühling, hatte die ganze Familie Döring in H. in einem Hotel Wohnung genommen.“

„In dem Hotel wohnte auch dem Brautpaar zum Jubiläum, was Alles vorbereitet war und die Drei in der zuvor-kommendsten Weise empfangen wurden.“

„Anwesend waren außer dem Jubiläum ein Notar, ein Kaffeehaus und dann ein paar unterhaltliche Beamte.“

„Nach den üblichen Formalitäten erbrach der Notar das Document, in dem der Nachtrag zum Testament enthalten war.“

„Es hieß in diesem Schriftstück: „Ich älter ich werde, desto unzulässiger erscheinen mir die Bedingungen, die ich in meinem Testament dem Dampferbesitzer meines Vermögens stellte.“

Waffen von Angehörigen zu zahlen verpflichtet werden könnte...

Die venezolanische Regierung acceptiert die vorgeschlagene Basis und wird sofort die erforderlichen Ordres...

In England erregt der englisch-japanische Vertrag zwei Empfindungen, die der Gemüthsregung und die der Unsicherheit...

Berlin, 27. Februar. Durch die von Reichs wegen angeordnete Regelung des Verkehrs mit Ozeanmitteln...

Die Kaiserin hat die Vorigen bei der Letztvertheilung Frau Professor Kaleschewsky empfangen...

Ein bisheriger Reichsrath glaubt zu wissen, daß Prinz Albrecht als Vertreter des Kaisers...

Der Reichsrath hat die Vorigen bei der Letztvertheilung der Reichsrenten empfangen...

Die große Trupprede des Grafen Schwerin-Waldow in der Reichsrathssitzung...

Der Reichsrath hat die Vorigen bei der Letztvertheilung der Reichsrenten empfangen...

„Gute Nacht, gute Nacht, gute Nacht.“

„Wenn doch das früher gekommen wäre, ein Jahrchen früher!“

„Es wäre natürlich, Millionen von sich zu weihen, bemerkte Stephanie, aber ich muß sagen, ich fürchte mich vor diesem Gelde.“

„Wir werden viel Gutes damit stiften, mein Lieb, das ist doch den Reich den Göttern an.“

„Das wollen wir!“ schätzte Stephanie mit einem schönen Entschluß, „mit vollen Händen geben, um die Noth Anderer zu lindern!“

„Sie begannen nun Pläne zu schmieden, nicht für sich, sondern für Andere, weil sie fürchteten, das Uebermaß des Glückes müßte ihnen verhängnisvoll werden.“

„Nun wirst Du zur Verlobung, Stephanie“, rief Edhoff, „sollst Du denn das Geld gar nicht mehr?“

„Eigentlich nein, seitdem ich mit dem Döring denken gelernt habe, bin ich eine Andere.“

„Aber ich bin nicht wieder frei, in alle Ewigkeit nicht!“

„Ob sie ihn hörte! Lange genug war sie ja unbetört geblieben, abgründlichen Augen, verzweifelt nach der blauen Blume des Glückes suchend!“

„Nun habe ich Sie gefunden und besitze Sie auch, meine Märchenblüthe“, dachte Stephanie, „das Geld kann ich entbehren, den Duft der blauen Blume aber nicht mehr.“

„Und doch lag ein Schatten auf jedem Antlitz und stilles, schluchzendes Weinen auf.“

Einzelstaaten überlasse, Angesichts einer solchen Thatsache sollte von der Berechtigung...

Berlin, 27. Februar. Die Anleihecommission für Westpreußen und Posen hat im Jahre 1901 15 Millionen...

Berlin, 27. Februar. Durch die von Reichs wegen angeordnete Regelung des Verkehrs mit Ozeanmitteln...

Die Kaiserin hat die Vorigen bei der Letztvertheilung Frau Professor Kaleschewsky empfangen...

Ein bisheriger Reichsrath glaubt zu wissen, daß Prinz Albrecht als Vertreter des Kaisers...

Der Reichsrath hat die Vorigen bei der Letztvertheilung der Reichsrenten empfangen...

Die große Trupprede des Grafen Schwerin-Waldow in der Reichsrathssitzung...

Der Reichsrath hat die Vorigen bei der Letztvertheilung der Reichsrenten empfangen...

„Gute Nacht, gute Nacht, gute Nacht.“

„Wenn doch das früher gekommen wäre, ein Jahrchen früher!“

„Es wäre natürlich, Millionen von sich zu weihen, bemerkte Stephanie, aber ich muß sagen, ich fürchte mich vor diesem Gelde.“

„Wir werden viel Gutes damit stiften, mein Lieb, das ist doch den Reich den Göttern an.“

„Das wollen wir!“ schätzte Stephanie mit einem schönen Entschluß, „mit vollen Händen geben, um die Noth Anderer zu lindern!“

„Sie begannen nun Pläne zu schmieden, nicht für sich, sondern für Andere, weil sie fürchteten, das Uebermaß des Glückes müßte ihnen verhängnisvoll werden.“

„Nun wirst Du zur Verlobung, Stephanie“, rief Edhoff, „sollst Du denn das Geld gar nicht mehr?“

„Eigentlich nein, seitdem ich mit dem Döring denken gelernt habe, bin ich eine Andere.“

„Aber ich bin nicht wieder frei, in alle Ewigkeit nicht!“

„Ob sie ihn hörte! Lange genug war sie ja unbetört geblieben, abgründlichen Augen, verzweifelt nach der blauen Blume des Glückes suchend!“

„Nun habe ich Sie gefunden und besitze Sie auch, meine Märchenblüthe“, dachte Stephanie, „das Geld kann ich entbehren, den Duft der blauen Blume aber nicht mehr.“

„Und doch lag ein Schatten auf jedem Antlitz und stilles, schluchzendes Weinen auf.“

Der Staatssecretär des Innern Graf Posadowski, der dem internationalen Arbeitsamt in Basel eine Unterthilfe...

Die liberalen Wähler zeigen sich sehr ungeheert über die jüngsten Erklärungen des Ministers...

Die Umschreibung der im Jahre 1899/1900 nach 2 166 527 L für die Stadt Berlin...

Der Münchener Journalisten- und Schriftstellerverein als Vortritt des Verbandes deutscher Journalisten...

Hier angekommen sind der königlich sächsische Generaldirector der Posten...

Herr Hugo Jacobi, der bisherige Ehrensecretär der Berl. Reichs. Kuch., scheidet...

Der Brauch wegen der angeblichen Quälerei des Königs wird, so meldet die „Weltbürgerzeitung“...

Halle, 27. Februar. Gegen die zu Anfang dieses Monats zum zweiten Male vorgenommene Wahl...

Stettin, 27. Februar. Der Ferrer-Verein der Grafschaft Wandersfeld...

Düsseldorf, 27. Februar. Der Kaiserbesuch in Düsseldorf anlässlich der Kundgebung...

Greif, 27. Februar. Durch den Regierungspräsidenten v. Reding ist der Streikcommission eröffnet...

„Gute Nacht, gute Nacht, gute Nacht.“

„Wenn doch das früher gekommen wäre, ein Jahrchen früher!“

„Es wäre natürlich, Millionen von sich zu weihen, bemerkte Stephanie, aber ich muß sagen, ich fürchte mich vor diesem Gelde.“

„Wir werden viel Gutes damit stiften, mein Lieb, das ist doch den Reich den Göttern an.“

„Das wollen wir!“ schätzte Stephanie mit einem schönen Entschluß, „mit vollen Händen geben, um die Noth Anderer zu lindern!“

„Sie begannen nun Pläne zu schmieden, nicht für sich, sondern für Andere, weil sie fürchteten, das Uebermaß des Glückes müßte ihnen verhängnisvoll werden.“

„Nun wirst Du zur Verlobung, Stephanie“, rief Edhoff, „sollst Du denn das Geld gar nicht mehr?“

„Eigentlich nein, seitdem ich mit dem Döring denken gelernt habe, bin ich eine Andere.“

„Aber ich bin nicht wieder frei, in alle Ewigkeit nicht!“

„Ob sie ihn hörte! Lange genug war sie ja unbetört geblieben, abgründlichen Augen, verzweifelt nach der blauen Blume des Glückes suchend!“

„Nun habe ich Sie gefunden und besitze Sie auch, meine Märchenblüthe“, dachte Stephanie, „das Geld kann ich entbehren, den Duft der blauen Blume aber nicht mehr.“

„Und doch lag ein Schatten auf jedem Antlitz und stilles, schluchzendes Weinen auf.“

Darmstadt, 27. Februar. (Telegramm.) Die Reichsversammlung hat einstimmig den Vorterr...

Strasbourg, 27. Februar. Die „Straßb. Ztg.“ meldet, dass die Reichsversammlung...

Wien, 27. Februar. (Telegramm.) Der Prinzregent wird sich Mitte Juni zur Feier des hundertjährigen...

Oesterreich-Ungarn. K.u.k. Ministerium.

Wien, 27. Februar. Abgeordnetenhause. (Schluss.) Bei dem Capitel „Vertragsgestaltung zu gemeinsamen Auslagen“...

Frankreich. Militärgerichtshof.

Paris, 27. Februar. (Kammer.) Bei der fortgesetzten Verhandlung des Kriegsbudgets beantragt Ballastin die Aufhebung...

Spanien. Die Streitkräfte.

Madrid, 27. Februar. (Kammer.) Der Deputierte von Barcelona, Robert, interpellierte über die letzten dorthin...

Großbritannien. Wichtige Fragen; Lord Rosebery.

London, 27. Februar. (Unterhaus.) Die Regierung hat heute in der Kammer, dass die englisch-japanische Vertrag...

Denen tabelle, nur wenig Sympathie im Lande finden. Die Unionisten würden sich den liberalen Imperialisten mehr...

Orient. Ministerwechsel; Kodesak.

Wien, 27. Februar. In der Kammer kündigte heute der Ministerpräsident Desseoff an, dass der Justizminister...

Paris, 27. Februar. Der rumänische Gesandte in Konstantinopel Alexander Ghiba, welcher bei seinem...

Asien. Empfangung am Kaiserlichen Hofe.

Beking, 27. Februar. (Meldung des „Kreuzers“.) Die ausländischen Damen waren heute zu einem...

Afrika. Wien-Beobachtung.

London, 28. Februar. Die „Morning Post“ berichtet aus Tanger: Der Sultan von Marokko hat Frankreich...

Deutscher Reichstag. Aus den Commissionen.

Berlin, 27. Februar. Die XVIII. Commission zur Beratung des Gesetzes zum Schutz des Weser-Neustadt...

Berlin, 27. Februar. Die Budgetcommissionen beschäftigen sich heute ausschließlich mit der Fortsetzung der Mittel zum...

Kunst und Wissenschaft. Musik.

Siebente Prüfung im k. k. Conservatorium der Musik. Leipzig, 27. Februar. Mit G. F. Richter's Phantasie...

Nach ihrer Stimme, die in der Höhe nicht ohne sympathischen Klang...

Der Capellmeister Gortler von diesem Stadttheater hat...

Wissenschaft. München, 26. Februar. Geheimrath v. Siemssen's Bibliothek...

Wetterbericht des k. k. Meteorologischen Institutes in Chemnitz am 27. Februar, 9 Uhr Morgens.

Table with 5 columns: Stations-Namen, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur. Lists various weather stations and their conditions.

Witterungsverlauf in Sachsen am 26. Februar 1902.

Table with 5 columns: Station, Seehöhe, Temperatur (Mittel, Min., Max.), Wind, Niederschlag. Shows weather trends in Saxony.

(Minimum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.) Auch der 26. Februar war wieder ein durchweg heiterer...

Wichtigste Feiern in der St. Marienkirche. Leipzig, 26. Februar. Das am Ruhige am Festen...

Militärisches.

Der Chef des Generalstabes der preussischen Armee, General...

Vermischtes.

Berlin, 26. Februar. In dem Thema 'Vertrauen und Kameradschaft'...

Berlin, 27. Februar. Bei einem Fluchtver- such der Schwere verunglückt in der vergangenen Nacht die 19 Jahre alte Arbeiterin Gertrud Schenke...

Gumburg, 27. Februar. Auf der Fahrt der 'Alten- burger Schiffbau-Gesellschaft'...

Gumburg hier in Bestellung gegebene neuen Reichspoh- dampfer hat...

u. Magdeburg, 28. Februar. (Privattelegramm.) In der Satzung wurde eine Falschverurteilung...

st. Halle, 26. Februar. Die Meldung über die Gründung des Straßenbahnbetriebes auf der halben Strecke Halle-Merseburg...

st. Halle, 26. Februar. Auf eigenartige Weise gelang gestern hier die Heberführung eines Diebes...

Halle, 26. Februar. Das hierige Kriegs- gericht verurteilt den Rentner der Reiterei Paul Kiedel...

München, 28. Februar. Als der Nord-Süd-Expres- szug am Berlin 20 Minuten hinter Verspätung...

einige Doffnung, wie einen glatten Kugelschuss, das aber nur mehr zerstückelt...

— Feit, 27. Februar. Hier wurde ein Kerkerist beim Einweicheln...

Das Brandunglück in Dinkelsbühl.

— Ueber das Brandunglück in Dinkelsbühl berichten die 'M. N. N.' aus Dinkelsbühl...

Die Kinder schliefen nach. Der alte Hans schlug Feuer...

The International Law & Commercial Company

Geo. Schneider, Nachf.

Auer-Gasglühlicht

Spielplan der Leipziger Stadttheater.

Wenes Theater: Nachmittags 1/2 3 Uhr: Vorstellung für die Volksschulen...

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank. Bilanz am 31. December 1901.

Table with columns for Activa and Passiva, listing various assets and liabilities with monetary values.

Berlin, den 31. December 1901. Die Direction der Preussischen Boden-Credit-Actien-Bank.

der Lotterie zum Besten des Billerfistees, Zehnkränzen für stiftlich gefährdete Schulknaben...

Molkerei-Genossenschaft Leipzig. Eingetr. Gen. m. b. H.

Bismarckstrasse 12. Beste Vollmilch, delicate Kaffee- und Schlagnahme.

solche 3. Etage links - große geräumige Wohnung - zum 1. Juli billig zu vermieten...

Coburg-Gothaische Credit-Gesellschaft in Coburg.

Durch den Tod von unserm verehrlichen Vaterland zu dem Wittwoch, den 26. März d. J., Nachmittags 3 Uhr...

Der Aufsichtsrath. Sartorius.

Gummi-Werke „Elbe“ Actiengesellschaft. Der Aufsichtsrath.

Früher Oxylin-Werke, Actien-Gesellschaft.

Gummi-Werke „Elbe“ Actiengesellschaft. Der Vorstand.

Früher Oxylin-Werke, Actien-Gesellschaft.

Gummi-Werke „Elbe“ Actiengesellschaft. Der Vorstand.

Früher Oxylin-Werke, Actien-Gesellschaft.

Gummi-Werke „Elbe“ Actiengesellschaft. Der Vorstand.

Früher Oxylin-Werke, Actien-Gesellschaft.

Unübertroffen ist bei Bitterwasser die allein echte Dr. Lahmannsche Unterkleidung.

Confirmanden-Anzüge Confirmanden-Kleider Confirmanden-Jackets...

J. Piorkowsky, Peterstraße 35.

Emil Beckert Nachf., 36 Neumarkt 36.

Metallkränze, Perlkränze als haltb. Grab schmuck.

Oberhemden, gut reichend, nach Maß angefertigt.

Hugo Beyer, 23 Schulstraße 23.

Schuhwaaren, Reparaturen.

Badener! Alle in Leipzig u. Umgebung wohnenden...

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr Oswald Heubach in Weidenburg...

Verheiratet: Herr Carl Heidemann in Dresden...

Verheiratet: Herr Carl Heidemann in Dresden...

August Meckel, Beerdringungs-Anstalt, Fabrikgeschäft und Sargfabrikation.







Leipziger Börsen-Course am 28. Februar 1902.

Table with columns for bank names (e.g., Deutsche Bank, Dresdner Bank) and their corresponding exchange rates and shares.

Table titled 'Coursbericht der „Credit- und Spar-Bank“' showing various financial metrics and rates.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping companies, routes, and vessel names.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations like London, Paris, and New York.

Table titled 'Noten' listing various bank notes and their values.

Table titled 'Deutsche Fonds' listing German government bonds and other financial instruments.

Table titled 'Stadt-Anleihen' listing municipal bonds from various cities.

Table titled 'Pfundbriefe' listing various types of bonds and securities.

Table titled 'Hilfsbriefe' listing various types of bonds and securities.

Table titled 'Hilfsbriefe' listing various types of bonds and securities.

Table titled 'Hilfsbriefe' listing various types of bonds and securities.

Table titled 'Hilfsbriefe' listing various types of bonds and securities.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign government bonds and securities.

Table titled 'Industrie-Aktien und Kuxe' listing various industrial stocks and shares.

Table titled 'Industrie-Aktien und Kuxe' listing various industrial stocks and shares.

Table titled 'Industrie-Aktien und Kuxe' listing various industrial stocks and shares.

Table titled 'Industrie-Aktien und Kuxe' listing various industrial stocks and shares.

Table titled 'Industrie-Aktien und Kuxe' listing various industrial stocks and shares.

Table titled 'Industrie-Aktien und Kuxe' listing various industrial stocks and shares.

Table titled 'Industrie-Aktien und Kuxe' listing various industrial stocks and shares.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various bank stocks and shares.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Priorität-Aktien' listing railway stocks and shares.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' listing railway priority bonds.

Table titled 'Ausländ. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' listing foreign railway priority bonds.

Table titled 'Obligationen von Industrie-Gesellschaften' listing bonds from industrial companies.

Table titled 'Kohlen-Aktien und -Prioritäten' listing coal stocks and shares.

Table titled 'Kohlen-Aktien und -Prioritäten' listing coal stocks and shares.

Table titled 'Kohlen-Aktien und -Prioritäten' listing coal stocks and shares.

Bottom section containing exchange rates, conversion tables, and other financial information.